



© Gregor Graf

Der Hof B ist in seiner Typologie ein klassischer Vierkanthof. Er zeigt sich mit exakter Linienführung der First-, Trauf- und Fassadenlinie, gleich hohen Bautrakten und allseits abgewalmter Dachlandschaft. In seiner etwa 200-jährigen Geschichte wurden die Grundstruktur und die äußerliche Erscheinung kaum verändert. Funktional bildet der Hausstock den klassischen Hofteil Richtung Norden, im Uhrzeigersinn folgen Kuhstall, Schweinestall und Tenne. Ein kleiner Gewölbeteil bildet als Verbindungsstück zwischen Durchfahrt und Hausstock den Abschluss des Hofes zum Wohntrakt.

Der über längere Zeit leerstehende Wirtschaftshof sollte für reine Wohnzwecke zeitgemäß adaptiert werden. Wesentlicher Konzeptgedanke war es, den Hof als wertvollen Schatz wahrzunehmen und zu erhalten. Es galt, den ursprünglichen Charakter des Vierkanters zu bewahren, zugleich sämtliche Räume in ihrer Funktion zu ändern. Die Qualitäten und Merkmale der einzelnen Bereiche und Strukturen wurden freigelegt; sie wirken und beeindruckten in ihrer ursprünglichen Ästhetik. In beinahe unwirklichem Kontrast dazu präsentiert sich der neue Baukörper in der Tenne: Eingeschoßig, kubisch, ganz in Glas und Spiegel gehüllt, finden hier Küche, Essraum und ergänzende Funktionen Platz.

Der Altbestand wurde in seiner Substanz kernsaniert und statisch unterfangen. Der neue Gebäudeteil wurde als Holzriegelkonstruktion mit hinterlüfteter Fassade in den Bestand eingefügt. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Hof B

Oberösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
MOSER UND HAGER

TRAGWERKSPLANUNG
Holzbau Hurth

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
28. Januar 2022



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf

Hof B

DATENBLATT

Architektur: MOSER UND HAGER (Anna Moser, Michael Hager)

Tragwerksplanung: Holzbau Hurth

Fotografie: Gregor Graf

Maßnahme: Umbau, Erweiterung, Sanierung

Funktion: Wohnbauten

Planung: 08/2018

Ausführung: 09/2019 - 09/2020

NACHHALTIGKEIT

Als Wärmequelle dient eine Luftwärmepumpe, Photovoltaikmodule dienen zur Stromversorgung und die Hausabwässer werden zur Gänze in eine gemeinschaftliche Kläranlage abgeführt.

Ein Hausbrunnen dient zur Wasserversorgung. Die ehemalige Senkgrube findet als großvolumige Regenwasserzisterne eine neue und nachhaltige Verwendung.

Es wurden bewusst regionale Bauprodukte eingesetzt. Beinahe sämtliche Materialien wurden in Oberösterreich produziert. Abgetragene Materialien (Böden, Ziegel) wurde im Bau wiederverwendet.

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

PUBLIKATIONEN

"Häuser des Jahres 2021" Callwey Verlag

"architektur zeit raum 2010 bis 2020" zv:ooe

architektur.aktuell Nr. 494, 5.2021

AUSZEICHNUNGEN

ICOMOS Best Practice Award 2021

Auszeichnung "Häuser des Jahres 2021"

In nextroom dokumentiert:

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2022, Anerkennung



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf

Hof B

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2022, Nominierung



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf

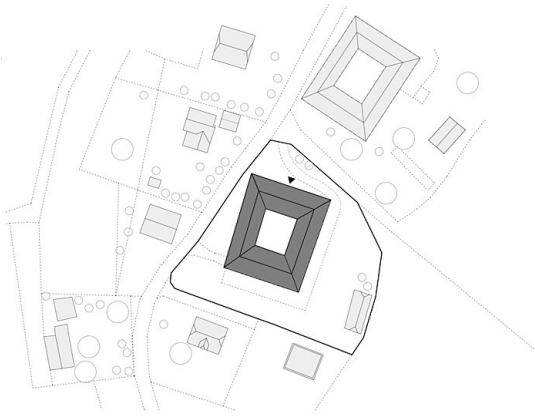


© Gregor Graf



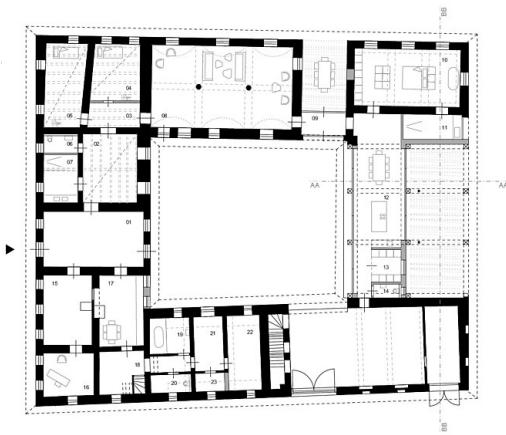
© Gregor Graf

Hof B



LAGEPLAN M 1:1000

Lageplan



- 01 Eingang
- 02 Vorraum
- 03 Gang
- 04 Kinderzimmer
- 05 Kinderzimmer
- 06 WC
- 07 Bad Kind
- 08 Wohnen
- 09 Gang
- 10 Schlafzimmer + SR
- 11 Bad
- 12 Küche, Essraum
- 13 Speis
- 14 WC
- 15 Garderobe
- 16 Saal
- 17 Küche Gast
- 18 Wohnen Gast
- 19 Bad
- 20 WC
- 21 Gästezimmer
- 22 Gästezimmer
- 23 Abstellraum

ERDGESCHOSS M 1:200

Grundriss EG